

### Literatur

- DRENOWSKI, AL. (1930): Untersuchungen über die Lepidopterenfauna des Ossogovo-Gebirges in West-Bulgarien. — Sammelwerk der Bulg. Acad. Wissensch. **26**: 1–83.
- GANEV, J. (1980): A contribution to the studies on butterfly (Lepidoptera) in Bulgaria. — Acta zool. bulg. **16**: 76–82.
- GANEV, J. (1981): A contribution to the studies on butterflies (Lepidoptera) from Southwestern Bulgaria and the Rhodopes. — Acta zool. bulg. **17**: 78–81.
- GANEV, J. (1982): Studies on butterflies (Macrolepidoptera) from the Osogovo mountain. — Acta zool. bulg. **19**: 88–99.
- GANEV, J. (1982): Records of new and local species of Heterocera from Bulgaria. — Nota lepid. **5**: 157–168.

Anschrift des Verfassers:

JULIUS GANEV  
University of Sofia, Faculty of Biology  
Laboratory of Experimental Entomology  
Boul. Dr. Zankov, 8 1421 Sofia  
Bulgaria

### Buchbesprechung

Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin 1983

BONNER, J.T.: Kultur-Evolution bei Tieren. Aus dem Amerikanischen übersetzt von Dr. INGRID HORN. 212 Seiten mit 52 Abbildungen. Glanzkaschiert. DM 48.—

BONNER definiert 'Kultur' sehr einprägsam als die Weitergabe von Informationen über die Kette der Generationen durch Verhalten, insbesondere durch den Vorgang von Lehren und Lernen. Der Begriff 'Kultur' wird also in einem Sinn gebraucht, der im Gegensatz zur Weitergabe von genetischer Information steht, die auf der direkten Vererbung von Genen beruht. Information, die als 'Kultur' weitergegeben wird, manifestiert sich z.B. als Wissen und Tradition. 'Kultur' selbst unterliegt in diesem Sinn nicht direkt der Evolution durch natürliche Selektion, da ja per Definition die Weitergabe nicht durch genetische Vererbbarkeit erfolgt. Andererseits ist aber die Fähigkeit einer Art, 'Kultur' zu entwickeln, das direkte Produkt eines solchen genetischen Evolutionsmechanismus. Daß der Erwerb von Kultur und die Kulturentfaltung mittelbar wiederum einen erheblichen Anpassungswert darstellen, wird in diesem Buch eindringlich vor Augen geführt.

Es ist offensichtlich, daß 'Kultur' in dieser weiten, informationstheoretisch beeinflussten Definition nicht auf den Menschen beschränkt sein kann. Durch eine Reihe von Beispielen

schlägt BONNER in diesem Buch meisterlich die Brücke von der Evolutionsbiologie zu den Sozialwissenschaften und gibt der aktuellen Diskussion in diesem Grenzbereich beider Wissenschaften konkrete Inhalte. Hierin liegt die wesentliche Bedeutung dieses Buches von BONNER, das durch die deutschsprachige Ausgabe weiten Leserkreisen zugänglich gemacht wird.

### **Nochmaliger Hinweis auf die Revision "Systematische Untersuchungen am Pieris-napi-bryoniae-Komplex von ULF EITSCHBERGER**

In Kürze wird die Revisionsarbeit über die *Pieris napi-bryoniae*-Gruppe (s.l.) erscheinen, die alle holarktischen Arten umfaßt. Jetzt, nachdem die Farbtafeln zusammengestellt worden sind, kann auch eine genaue Übersicht über den Tafelband gegeben werden. Dieser Band besteht aus 484 Tafeln mit ca. 10.500 Einzelabbildungen:

2451 Androkonienzeichnungen auf	103 Tafeln
4398 Genitalzeichnungen auf	201 Tafeln
260 Puppenzeichnungen auf	21 Tafeln
41 Beinzeichnungen auf	16 Tafeln
191 Rasterelektronenmikroskop- aufnahmen auf	35 Tafeln
3052 Falterabbildungen auf	98 Farbtafeln
Biologie (Ei, Raupe, Puppen) auf	10 Farbtafeln

Durch die, alle vorherigen Schätzungen übersteigende Zahl an Farbtafeln, sind die Kosten gewaltig angestiegen. Somit kann der in *Atalanta* 13: 314 angekündigte Preis nicht auf Dauer gehalten werden, wenn sich die HERBIPOLIANA in Zukunft selbst durch ihren Verkauf finanzieren soll. Der Subskriptionspreis von DM 190.— kann daher nur bis 15. Mai 1983 aufrechterhalten werden, wobei das Geld auch dann eingezahlt sein muß. Der angekündigte Endpreis von DM 240.— muß auf DM 360.— angehoben werden, da sich die Kosten fast verdoppelt haben.

Der Versand kann nur nach Vorauszahlung auf das Postscheckkonto Nr. 6122-857 der Gesellschaft zur Förderung der Erforschung von Insektenwanderungen beim Postscheckamt Nürnberg erfolgen.

Der genaue Erscheinungstermin hängt von den Druckarbeiten und auch vom Promotionsverfahren ab. Wir sind jedoch optimistisch und glauben, daß dieser noch im II. Quartal liegt.

Die Herausgeber

---

Jahresbeitrag DM 30.—

Manuskripte in Maschinenschrift an DFZS, Humboldtstraße 13, D-8671 Marktleuthen (Autoren erhalten 25 Freiemplare, weitere Exemplare zum Selbstkostenpreis).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Ganev Julius

Artikel/Article: [Buchbesprechung. 79-80](#)